

# Der Teufel macht Ferien – ausgerechnet in Liechtenstein

**Am vergangenen Freitag eröffneten die jungen Künstlerinnen Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl im ehemaligen Salon Liz in Schaan ihre Atelier-Werkstatt, wo sie ungewöhnliche Modekreationen aus Altkleidern präsentieren.**

Wie gemacht scheint der ehemalige Salon Liz für das Modeprojekt «Satan takes a holiday» von Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl. Vor Ort entstehen aus Altkleidern neue trashig-kultige Kleidungsstücke, welche dann oft nicht einmal mehr ihre ursprüngliche Funktion innehaben. Nicht selten werden Hosenbeine zu Jackenärmeln umfunktioniert oder Anorakteile in Pullis integriert. Und dies alles auf unglaublich kreative Art und Weise. Die Idee der Künstlerinnen ist es, den Besuchern ihre Kreationen als work-in-progress zu präsentieren. Interessierte haben also während der Dauer des Projektes die Gelegenheit, den Künstlerinnen mit einem Besuch im ehemaligen Salon Liz bei ihrer Arbeit über die Schulter zu sehen. Erste Stücke der neuen Kollektion konnten bereits bei der Vernissage am vergangenen Freitag bestaunt werden. Zu diesem Zweck haben Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl die Exponate nicht lediglich auf Kleiderbügeln sichtbar aufge-

hängt – sie haben die beiden Räume des Salons Liz in eine Installation per se verwandelt. Gezielt von der Decke hängend platzierte Kleidungsstücke, Jagdtrophäen bzw. Heiligenbilder an den Wänden und die adäquat veränderten Scheiben der Auslage des Salons harmonisieren miteinander und zeugen vom Feingespür der Künstlerinnen auch in Fragen des Umganges mit den Räumlichkeiten.

## Rauchsauger

Im Rahmen der Vernissage gaben sich Andy Storchenegger mit einer Live-Typo und die «Queens of Evil» mit einer elektrisch unterstützten Geräuschperformance die Ehre: Nachdem der von Storchenegger kreierte Schriftzug «Satan takes a holiday» gezündet und infolgedessen abgebrannt worden war, sorgte eine Nebelmaschine für zusätzlich atemberaubenden Dunst im Salon. Rettung versprachen sich die anwesenden Besucher von den drei mit Schutzanzügen und Atemschutzmasken verummten Gestalten, den «Queens of Evil», die mit Staubsaugern bewaffnet den Raum stürmten. Diese begannen, unter Verwendung ihrer Staubsauger und teils speziell angefertigter Aufsätze, alte Flaschen, Papierfetzen, Teekannen, Bierdosen, etc. um sich herum abzusaugen, was – über dem Grundton der Staubsauger – die unterschiedlichsten Töne und Geräusche erzeugte. So



**Vergesst Jean-Paul Gaultier!** (V. I.) Die «Holiday»-Girls Stefanie Thöny, Anna Hilti und Anita Zumbühl schneiden bis 17. September im ehemaligen Salon Liz in Schaan live trashig-kultige Prêt-à-porter-Kreationen aus Altkleidern. Das begeistert auch die Jungs. Bild sdb

wurden Flaschen zum Singen und Pfeifen gebracht, Papierfetzen zum Kreischen; auch die von den Performerinnen getragenen Latexhandschuhe bewiesen Soundpotenzial. Storchenegger, der sich inmitten der Gegenstände auf dem Bauch liegend befand, war ebenfalls Teil der Performance. Die «Queens of Evil» bearbei-

teten u. a. seinen Rücken mit den Saugern, was Punkte und Striemen hinterliess. Später kamen etliche Besucherinnen und Besucher der Einladung nach, das Tanzbein zu Oldies, Punk, Metal & Co. zu schwingen.

Eindeutig ein kräftiges Lebenszeichen, welches die jungen Künstlerinnen hier auf Einladung des Vereins

Schichtwechsel mit ihrer 30-tägigen Modeproduktion «Satan takes a holiday» im ehemaligen Salon Liz in Schaan von sich geben – ein frischer Wind im Ländle. (dek)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 16 bis 20 Uhr, und nach Absprache. Weitere Infos unter [www.salonliz.twoday.net](http://www.salonliz.twoday.net).